



Weiterführende Informationen

Refugees Welcome! – Eine Übersicht über das Engagement der Universität Bayreuth

„Als internationale Universität leisten wir unseren Beitrag, um Geflüchteten aus Krisengebieten eine neue Heimat in Oberfranken zu geben und sie bei ihrer Integration zu unterstützen. Mit dem klaren Bekenntnis ‚Refugees Welcome!‘ haben wir in nur kurzer Zeit dazu vielfältige Initiativen ins Leben gerufen. Mein herzlicher Dank gilt allen Hochschulangehörigen für ihr enormes Engagement!“, so Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible.

‚Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit‘

- Die Universität Bayreuth nimmt an der bundesweiten Aktion ‚Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit‘ teil, die im November 2015 die in der Hochschulrektorenkonferenz zusammengeschlossenen Hochschulen ins Leben gerufen haben.

Zentrale Ansprechpartner

- Benennung von zentralen Ansprechpartnern auf dem Campus:
 - Helene Steigertahl bündelt und koordiniert alle Maßnahmen und ehrenamtlichen Aktivitäten.
 - Thorsten Parchent vom International Office ist für Geflüchtete da, die sich für ein Studium an der Universität Bayreuth interessieren.

Deutschkurse 2015

- Vor dem Sommersemester 2015 fand ein kostenloser Deutschkurs für Geflüchtete ohne Vorkenntnisse als Blockkurs statt; die Fahrtkosten für auswärtige Teilnehmer hat der Universitätsverein Bayreuth e.V. übernommen.
- Im Sommersemester 2015 haben einige Geflüchtete zur Vertiefung an regulären Deutschkursen des Sprachenzentrums teilgenommen.
 - Gasthörerimmatrikulationen (100 Euro) wurden per Eilentscheid des Kanzlers vom 16. April 2015 erlassen.
 - Die Fahrtkosten wurden vom Rotary Club Bayreuth übernommen.
- Während des Wintersemesters 2015/16 fand auf dem Campus ein Sprachkurs für Geflüchtete statt. Die Fahrtkosten wurden vom Rotary Club Bayreuth und dem Universitätsverein Bayreuth e.V. übernommen.
- Am 16. November 2015 begannen Deutsch-Intensivkurse für Geflüchtete mit Hochschulzugangsberechtigung. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereiteten sich im Klassenverband intensiv auf ihre Deutschprüfungen vor, um zeitnah ein Studium beginnen zu können.
- Im November 2015 hat die Universität Bayreuth die Spendenaktion ‚Refugees Welcome!‘ gestartet, um die Fahrtkosten für Geflüchtete (mit Hochschulzugangsberechtigung) an den Deutsch-Intensivkursen decken zu können.

Kurse für oberfränkische Lehrkräfte im Wintersemester 2015/16

- Im Herbst 2015 und Frühjahr 2016 haben insgesamt vier Crash-Kurse ‚Grundlagen für die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ)‘ für Lehrkräfte oberfränkischer Regelschulen an der Universität Bayreuth stattgefunden.
- Im Dezember 2015 fanden (externe) Schulungen für Lehrkräfte statt, die traumatisierte Geflüchtete unterrichten.

Deutschkurse im Sommersemester 2016

- 4 kostenlose Deutsch-Intensivkurse für Geflüchtete mit Hochschulzugangsberechtigung (2 Anfänger-, 1 Brücken- und 1 Fortgeschrittenenkurs). Kursbeginn: 1. März und 4. April 2016. Leider ist keine Teilnahme mehr möglich; es gibt eine Warteliste. Teilnehmerinnen und



Teilnehmer bereiten sich im Klassenverband intensiv auf ihre Deutschprüfungen vor, um zeitnah ein Studium an der Universität Bayreuth beginnen zu können.

- spezielle Intensivkurse zur Prüfungsvorbereitung (DaF / Test-DaF)
- Crash-Kurse ‚Grundlagen für die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ)‘ für Lehrkräfte oberfränkischer Regelschulen (‚Train-the-Trainer‘) / Aufbaukurse
- reguläre DiDaZ-Seminare für qualifizierte Lehrkräfte geöffnet

Informationsveranstaltungen des International Office

Das International Office führt seit dem Wintersemester 2015/16 regelmäßig Informationsveranstaltungen für Geflüchtete durch und geht u.a. auf folgende Fragen ein:

- Wie funktioniert das deutsche Hochschulsystem und welche Unterlagen benötige ich?
- Welche Studienmöglichkeiten gibt es an der Universität Bayreuth?
- Welche Voraussetzungen muss ich als Gasthörer mitbringen?
- Wie kann ich mich bewerben?

Angesprochen sind Geflüchtete, die in ihrem Heimatland eine Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium erworben haben.

Kostenloses Sportangebot für Geflüchtete

Auch mit verschiedenen Sportangeboten möchte die Universität Bayreuth den Campus für Geflüchtete öffnen, so haben u.a. Doktoranden der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) im Sommer 2015 ein Fußballturnier organisiert, für Sommer 2016 ist ein weiteres geplant.

- Folgende Kurse können bspw. seit dem Wintersemester 2015/16 besucht werden: Basketball, Fußball, Schwimmen, Training im Krafraum, Sport für Frauen etc.
- Das Projekt ‚Sport verbindet‘, das von Studierenden und Mitarbeitern des Instituts für Sportwissenschaft ins Leben gerufen wurde, sorgt bspw. für eine Begleitung von Geflüchteten zum Allgemeinen Hochschulsport.

Studentisches Engagement

Zahlreiche Vereine und studentische Hochschulgruppen beweisen ebenfalls großes Engagement. Auch Universitätsangehörige haben Kooperationen ins Leben gerufen, in denen sich Studierende für Geflüchtete engagieren.

- **Bunt statt Braun – Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.** organisiert (oft in Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament) regelmäßig Fußballspiele, Kleidersammlungen usw.
- **Amnesty International – Gruppe Bayreuth** bietet in den Räumen vom Verein Bunt statt Braun Beratungen zum Asylrecht an.
- **Das Pilotprojekt Transkulturelle Kompetenz und Gesundheit** ist eine Kooperation zwischen der Pflegedirektion des Bayreuther Klinikums und dem Fachbereich Ethnologie/ Sozialanthropologie der Universität Bayreuth. Ziel des Projektes ist es, den Geflüchteten die ersten Schritte im deutschen Gesundheitssystem zu erleichtern sowie den Beschäftigten des Klinikums Bayreuth Hilfestellung bei ihrer professionellen Interaktion mit nicht-deutschsprachigen Patienten zu geben.
- **Das Buddyprogramm** wurde vom Studierendenparlament der Universität Bayreuth initiiert: Studierende übernehmen Patenschaften für Geflüchtete, um ihnen das Einleben in Stadt und Land zu erleichtern und private Freundeskreise aufzubauen. Das Engagement ist ehrenamtlich.
- Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Geflüchteten auf dem Campus und in der Stadt (International Office, Hochschulgemeinden, Kochabende etc.)

Sprachförderpatenschaften

- Prof. Dr. Karin Birkner, Inhaberin des Lehrstuhls für germanistische Linguistik, hat das Projekt Sprachförderpatenschaften initiiert: Studierende der Universität Bayreuth engagieren



sich ehrenamtlich in Übergangsklassen der Luitpold-Grundschule in Bayreuth als Sprachpaten. Dabei fördern sie spielerisch den Deutscherwerb von Kindern, die kürzlich aus dem Ausland nach Bayreuth gekommen sind.

Bayreuther Stadtgespräch(e)

- **Muslimen in Deutschland zwischen Islamkritik und Integration**
Podiumsdiskussion mit Dr. Lale Akgün, Dr. Abdel-Hakim Ourghi und Prof. Dr. Rüdiger Seesemann; Moderation: Prof. Dr. Paula Schrode. 7.10.2015
- **Flucht, Migration und Integration – Erfahrungen in der Geschichte**
Prof. Dr. Ralf Behrwald, Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Prof. Dr. Achim von Oppen, Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Prof. Dr. Dirk Hoerder. 3.2.2016

Kommunikation

- **Flyer** zu Studienmöglichkeiten und Ansprechpartnern auf dem Campus
 - in deutscher und englischer Sprache
 - bei Bedarf: Arabisch und Farsi
- deutsche und englische **Website**

Alle Infos unter www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome